

Raupenzuchthäuschen, in dem in Strauchform Schwarzpappel, Eiche, Buche, Weiden u. s. w. angepflanzt sind, hat sich zur Paarung von Faltern und Ueberwinterung sonst schwer durchzubringender Raupen vorzüglich bewährt. Möge das Unternehmen dieses rührigen Vereins in anderen Orten bald Nachahmung finden. So hat sich doch endlich die Naturschutzbewegung auch auf die Entomologie ausgedehnt.

Im 3. Jahresheft (1910) des Vereins für schlesische Insektenkunde zu Breslau publiziert J. Gerhardt „Neuheiten der schlesischen Käferfauna 1909“ und stellt folgende neue Varietäten und Aberrationen auf: *Bembidium bipunctatum a. obscurum*, *Hydroporus geminus a. dorsalis*, *Anthobium primulae a. rufipenne*, *Planeustomus palpalis v. alulaceus*, *Oxyporus maxillosus a. signalis*, *Stenus impressus v. insulcatus*, *Medon brunneus a. nigricans*, *Philonthus concinnus a. ochripennis* und *discoideus a. rufipennis*, *Stenichnus collaris a. rufescens* und *collaris a. tomentosus*, *Alomaria ruficornis v. nigricornis* Gabriel, *Coccidula rufa a. plagiata*, *Leplura rubra v. maculiceps* Gabriel und *attenuata v. imperfecta* Gerh. und *attenuata a. maculicollis* Gabriel, *Clytanthus sarlor v. griseus* Gabriel, *Melasoma aenea a. discolor*, *Phytonomus punctatus v. vinellus*, *Apion loti a. brunneirostre*.

In dem Proceed. U. S. Nation. Museum, Washington, Nr. 1753, p. 359—377 gibt John A. Grossbeck eine schöne Monographie der nordamerikanischen Geometriden der Gattung *Pero*. Eine schwarze Tafel illustriert die 13 Arten, 1 Tafel die Genuscharaktere und 2 Tafeln die Genitalapparate.

In den Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin publiziert H. Stitz „Westafrikanische Ameisen“. I. Er stellt eine neue Gattung *Phasmomyrmex* (Dolichoderinae) auf. Von neuen Varietäten werden 8, Spezies 18 beschrieben.

Im Vol. IV (1910) des „Bollettino del Laboratorio di Zoologia generale e agraria, Portici“, 354 Seiten mit 145 vorzüglichen Textfiguren sind ausser zahlreichen kleineren interessanten Arbeiten folgende grössere bemerkenswert: p. 38—50 „Contribuzione alla conoscenza dei Chilopodi (Tausendfüssler), III—IV von F. Silvestri; p. 134—163 „La Zygaena transalpina Esp. e le sue forme italiane“ von E. Turati; p. 73—105 „Altre notizie dietologiche della mosca delle olive“, von G. Martelli; p. 105—118 „Description de nouveaux Hyménopteres von J. J. Kieffer; p. 246—290 „Galerucella dell'olmo“ von F. Silvestri. — *Galerucella luteola* F. Müll. als Schädling der Ulme. Der Käfer als auch seine Larven nähren sich von den Blättern der *Ulmus campestris*, wo diese fehlt auch der anderen Ulmus-Arten, und richten durch ihr massenhaftes Auftreten grossen Schaden an. Als direkte Feinde 1. Ordnung der *Galerucella* treten auf: der Ohrwurm *Anisolabis moesla* Serv., die Hemiptere *Zicrona coerulea* L., der Laufkäfer *Lebia scapularis* Fourc., die die Larven und Eier aussaugen, die Eier werden zerstört von *Coccinella lyncea* Oliv., und der Hymenoptere *Tetrastichus xanthomelaena* Rond. Die Larven der Tachinide *Erynnia nitida* R. D. leben parasitisch in den Larven. Als Parasiten 2. Ordnung treten die vorhergenannten *Lebia* und *Coccinella* auf, indem sie Eier verzehren, die schon von *Tetrastichus* angebohrt wurden. *Lebia* auch Larven verzehrt, behaftet mit der Larve von *Erynnia*. Als Parasiten 3. Ordnung können sogar auftreten: *Tropidopria erynniae* Kief., *Pleurotropis* und *Dibrachys boucheanus* Thoms., indem sie den *Tetrastichus rapo* Walk. angreifen, der die mit den *Erynnia nitida* behafteten Larven der *Galerucella* zerstört.

Nr. 1—2, 1910, der Revue Russe d'Entomologie, St. Petersburg, enthält eine grössere Anzahl kleinerer Arbeiten, in nicht russischer Sprache geschrieben. Von Coleopteren beschreibt: B. Koschantschikov zwei neue *Aphodius*-Arten, V. Barovsky zwei *Lithophilus*-Arten (*Coccinellidae*), Andreas Semenov-Tianshansky drei neue Arten der Tenebrioniden-Gattung *Argyrophana* Sem., G. Jacobson acht neue palaearktische Chrysomeliden, G. L. Suvorov neue Arten und Varietäten der Cerambyciden-Untergattung *Compsodoriadion* Ganglb. N. Kokujev gibt eine Liste russischer Hymenopteren der Familie *Evaniidae*.

Mitteilungen aus der entomologischen Welt.

Im Juni d. J. wurde in Carl Hagenbecks Tierpark, Stellingen, ein Aquarium und Insektenhaus eröffnet. Die Halle ist 8 m hoch, 20 m lang und 9 m breit. Die Inneneinrichtung ist ganz weiss gehalten. In zahlreichen Behältern sind viele ausländische Schmetterlinge, Stab- und Gespenstschrecken, wandelnde Blätter, Käfer etc. untergebracht.

Dr. Enzio Reuter, bisher Adjunkt für praktische Entomologie und Staatsentomologie für Finnland, wurde zum Professor der Zoologie an der Universität Helsingfors und zum Direktor des Zoolog. Museums und Instituts daselbst ernannt.

Als Nachfolger von Dr. S. Schönland wurde zum Direktor des Albany-Museums in Gramhamstown H. Hewitt ernannt.

G. Meade-Waldo wurde zum Assistent für Lepidoptera am Brit. Museum in London ernannt.

Am 28. August d. J. starb im 53. Lebensjahre der wissenschaftliche Beamte der Akademie der Wissenschaften für die Redaktion des „Tierreich“ Prof. Dr. Friedr. v. Mährenthal, der früher Custos im Zoolog. Institutes in Berlin war.

Dr. Louis Olivier, Redakteur der Revue générale des Sciences starb 67 Jahre alt in Paris.

Am 23. August d. J. verstarb in Rauschen bei Königsberg der Coleopterologe Gustav Vorbringer. Im Jahre 1846 zu Insterburg geboren, studierte er zuerst Chemie, war eine zeitlang als Chemiker tätig und trat darauf in die Bank der ostpreussischen Landschaft zu Königsberg ein, der er von 1876 an als Buchhalter bis zu seiner 1910 erfolgten Pensionierung angehörte. 1894 schloss er sich an das Königsberger „Entomologische Kränzchen“ an und seine entomologischen Neigungen führten ihn den Coleopterologen zu. Er begann Käfer zu sammeln und hat im Laufe der Jahre die ostpreussische Coleopterenfauna um zahlreiche wertvolle Funde bereichert, die er grösstenteils in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift und der Entomologischen Rundschau (früher Entom. Wochenblatt und Insektenbörse) veröffentlicht hat. Seine Sammlungen, mitsamt der Bibliothek sind an das „Entomologische Kränzchen“ zu Königsberg übergegangen.

Dr. P. Bachmetjew ist von der russischen Regierung als Direktor der neu zu errichtenden Entomologischen Station in Taschkent (Turkestan) eingeladen worden. Gleichzeitig erhielt er die Einladung seitens der kais. Gesellschaft für die Akklimatisation der Tiere und Pflanzen in Moskau eine Experimentelle Station für Entomologie einzurichten.

In Sophia (Bulgarien) ist eine Centrale Versuchsstation für die Landwirtschaft eröffnet worden, zu deren Leiter Dr. P. Kosarow ernannt wurde. Vermutlich wird A. K. Drenowsky als Entomologe in derselben figurieren.

F. R. Rambousek in Prag schreibt jetzt den Katalog der Coleoptera Bulgariens, welcher in bulgarischer Sprache veröffentlicht werden soll.

Die Budget-Commission des bulgarischen Parlamentes beschloss der Bulgarischen Entomologischen Vereinigung in Sophia eine Subvention von 2000 Fres. für die Herausgabe des Vereins-Organs zu votieren.

Herr N. Nedelkow in Sophia bereitet eine Monographie über die Dipteren Bulgariens vor. Dieselbe wird gegen 600 Species enthalten und wird bulgarisch gedruckt.

Der Sekretär des allslavischen Bienerzüchter-Vereins, Dr. P. Bachmetjew, bereitet ein Sammelwerk in sechs slavischen Sprachen vor, welches die Beschlüsse des I. Kongresses enthalten wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen aus der entomologischen Welt. 150](#)